

NEU

Es passiert **nichts**. Es passiert einfach nichts!

Außer — wenn's interessiert —, daß sich **Teardrop Explodes** aufgelöst haben. **Julian Cope** wird eine Karriere als Solist in Angriff nehmen, während Gary Dwyer und David Balfe sich als **'Dumbfounding Two'** an einer L.P.! versuchen.

Gemunkelt wurde schon lange davon, nun ist es endlich wahr: **Japan** — die Gruppe, nicht das Land (dieses Wortspiel wird uns fehlen) — wird's ab 1983 nicht mehr geben ... in gegenseitigem Einverständnis ... Soloprojekte ... Abschiedstour ... Ohne viel Aufhebens sind auch die **Mo-Dettes** und **Wasted Youth** dahingegangen.

Dahin — aus finanziellen Gründen heißt's — ist auch mit dem **Versuchsfeld** eine weitere Auftrittsmöglichkeit in Hamburg.

In Recklinghausen gastierten Anfangs des Monats die **Dead Kennedys** und hätten bald das Ende von Live-Darbietungen überhaupt im dortigen **'Musikpalast'** bedeutet. Denn eine Menge Leute fühlen sich schon bei Erwähnung der Kalifornier veranlaßt, den wahren 'Punker' rauszukehren, was soviel heißt, wie sich nutzlos mit der Polizei anzulegen, Flaschen auf der Straße zu zerschmettern und Toiletten und Fenster gnadenlos anzugehen. Lokalpresse und örtliche Polit-Spitze reagierten postwendend. Nachdem sich die Wellen der Empörung nun gelegt haben, kann der 'Musikpalast' unter verschärften Auflagen weitermachen. Das Konzert selbst fand vor ca. 1000 Menschen statt, denen Vertraut-Beliebtes von Jello Biafra und Band geboten wurde.

Handfester Skandal auch im Kölner Luxor — Martin P. Cremer war unser Mann vor Ort und hier ist sein Blitzbericht: „**Joy Rider** ist himmlisch. Joy Rider habe ich im Mai in Hamburg gesehen. Jetzt spielt sie in Köln und ich geh natürlich wieder hin. Avis Davis fängt an und ist furchtbar. Dann kommt Joy Rider und ist viel interessanter. Sie läuft ins Publikum — das hat Abstand gewahrt — und auf dem Rückweg — leerer Rückweg — ja, da trifft sie einen Hund. Dieser bellt, Joy Rider auch. Diese tritt den blöden Köter. (Was haben Hunde auf lauten, stinkenden Konzerten zu suchen?) Tumult! Hundebesitzer schlägt Joy Rider. Joy Rider schlägt diesen. Die Band hört auf zu spielen. Joy Rider entgleitet eine Brust. Der Veranstalter eilt mit einem Mantel herbei. 'Wir machen eine kurze Pause!' Später: 'Joy Rider fühlt sich nicht wohl. Das Eintrittsgeld wird zurückerstattet.' Alle Hippies fangen an zu tanzen.“

Vielen Dank, Martin.

PUBLIKUM BEGEISTERT — XAO SEFFCHEQUE NICHT VERPRÜGELT!

Entgegen anderslautenden Drohungen seitens einiger österreichischer Musiker wurde der grazstämmige Wahldüsseldorfer Xao Seffcheque während seines jüngsten Konzertes mit Peter Heins Family Five im Wiener „U 4“ nicht das Opfer körperlicher Angriffe. Vielmehr wurden er und die Gruppe aufgrund ihrer gelungenen musikalischen Darbietung stürmisch gefeiert. Seffcheque war in Wiener Musikkreisen vorübergehend in Ungnade gefallen, weil er innerhalb eines Artikels in der inzwischen eingestellten bundesdeutschen Musikzeitschrift „Sounds“ scharfe Kritik an einigen ansässigen Tonkünstlern geübt hatte. Janey J. Jones (alias Peter Hein), Xao Seffcheque und ihre Band schlugen während ihres mitreißenden Konzertes einen stilistischen Bogen von '78 bis '82, von Punk bis Funk, ohne allerdings jemals in pure Nostalgie zu verfallen. Live zählt die Formation zum Besten, was momentan geboten werden könnte, sofern sie sich auch zu Auftritten in nördlicheren Gegenden entschließen würden.

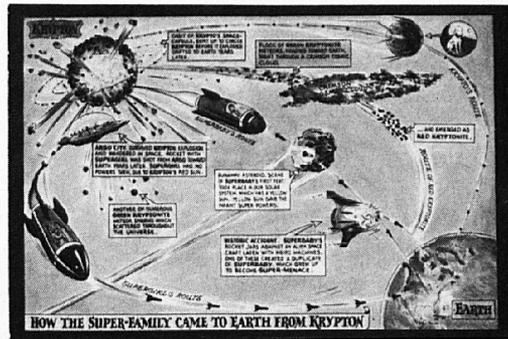
Von Mitte bis Ende Februar werden **Black Flag** in Deutschland unterwegs sein, meldet K.U. Walterbach von **Aggressive Rockproduktionen**. Auf diesem Label ist in diesen Tagen auch eine Doppel-L.P. der Gruppe — gegenwärtig Amerikas härteste Hard-Corer, wird behauptet — erschienen unter dem Titel „Everything Went Black“.

Eine Masse Neues wird von **Ata Tak** gemeldet: Im Frühling soll eine neue L.P. von der **Plan** der Öffentlichkeit übergeben werden. Bei 'Die letzte Rache' (so der Titel) handelt es sich um die Musik zum gleichnamigen Film von **Rainer Kirberg**, der vor einiger Zeit schon im Fernsehen gezeigt wurde und nun auch in die Kinos kommen soll.

Ex-Ober-Palais Schaumburger **Holger Hiller** hat sich derweil vertraglich an Ata Tak gebunden und plant eine L.P. einzuspielen. Gegenwärtig ist er mit der Abfassung eines Hörspiels für den schweizerischen Rundfunk befaßt.

Für März wird auch mit der Fertigstellung der **Lost Gringos**-L.P. gerechnet, die u.a. ein Brecht/Weill-Stück zieren soll. Zu dieser Zeit soll's dann auch Live-Darbietungen der Gruppe geben. Von **Family Five** wird die Teldec eine Single auf den Markt bringen, Titel: 'Traum von Übermorgen'. Auch sie wird man dann verstärkt in Konzerten erleben dürfen, allerdings ist keine übliche Tour geplant, sondern kurzfristige Terminierung nach Laune. L.P. wird

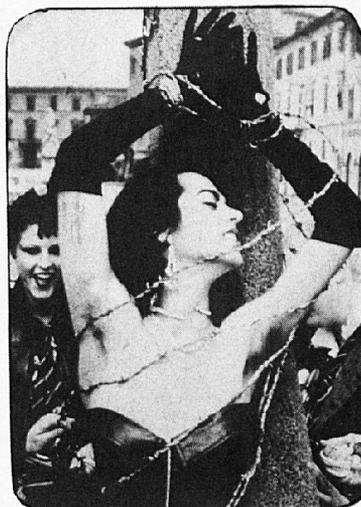
Gruß von Steve Beresford



dann von CBS — mit der von der Firma bekannten Effizienz (Markus!) — in die Schallplattenläden geliefert werden. Von der Nummer 'Die Welt ist schlecht' ist ein Video unter Regie von Moritz Rrr in Arbeit, eine neuerliche Tournee wird vorbereitet...

Gabi Delgado-Lopez, vormals DAFKE, weilte Anfang des Monats in London, um im Virgin-Hauptquartier seine erste Solo-Single vorzustellen. Mehr wissen wir auch nicht. Ebenso wenig ist uns weiteres über die **Robert Görl**-Single bekannt. Außer, daß sie fertig ist und die Suche nach einem interessierten Vertreter noch im Gange ist.

Mau Mai gibt's noch und sie haben eine zweite L.P. fertiggestellt. Wann sie erscheint, steht jedoch noch in den Sternen. Personell scheint sich



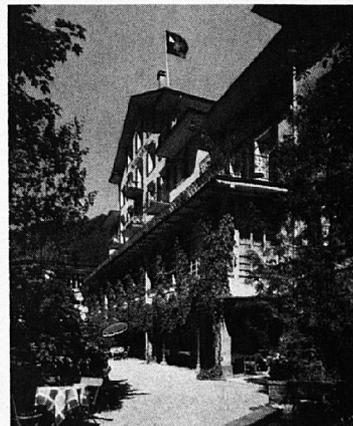
Gruß von Gerhard Krause

Gruß von FBC



die Gruppe auf **Wolfgang Spelmans** und **Michael Kemner** reduziert zu haben.

Das war's. Es ist eben nichts passiert, einfach gar nichts! Außer — wen's interessiert — daß **Keith Richard** ein Modell namens Patti Hansen zu ehelichen gedenkt.



Gruß von Blue China